

Stadt Schlieben

Protokoll zur Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange der Stadt Schlieben am Dienstag, dem 26.09.2017, in der Gaststätte „Ratskeller“ in der Stadt Schlieben

Beginn: 18:30 Uhr Ortstermin in Grund- und Oberschule Schlieben
Treffpunkt Parkplatz hinter Haus IV

Anwesend: Herr Kutscher, Frau Wegner, Herr Atlaß, Herr Schischke, Herr Puhmann,
Herr Weißbrodt, Frau Schülzchen, Frau Eule-Vornholt, Herr Katzschke,
Herr Haase (Schulleiter der Grund- und Oberschule Schlieben)

Herr Kutscher erläutert nochmals das Problem der herüberfliegenden Bälle auf die abgestellten Autos am Parkplatz, welcher unmittelbar am Fußballspielfeld des Sportplatzes angrenzt und das Errichten eines Ballfangzaunes. Er merkt an, dass die Stadt für die Verkehrssicherungspflicht verantwortlich ist und verweist bezüglich der Haftungsfragen, für etwaige Schäden an den Fahrzeugen, auf Gerichtsurteile.

Herr Haase teilt mit, dass schon mehrmals Bälle über den Zaun geschossen wurden und auf die abgestellten Fahrzeuge aufprallten. Als Vorsichtsmaßnahme wird derzeit im Rahmen des Sportunterrichts kein Fußball auf dem angrenzenden Platz gespielt.

Die Abgeordneten diskutieren zur Problematik.

Herr Kutscher informiert über die Möglichkeit zur Errichtung eines Ballfangzaunes als Fertigteilzaun mit einer Höhe von 5 m und einer Länge von 25 m für Kosten in Höhe von ca. 2.500,00 €. Es muss geprüft werden, ob eine Baugenehmigung erforderlich wäre.

Die Ausschussmitglieder beraten und empfehlen, diese Ausführung zu prüfen.

Weiterhin wurde über einen Stellplatz der Spielgeräte im Rahmen der Hortbetreuung beraten.

Herr Kutscher teilt mit, welche Spielgeräte, auch in Abstimmung mit den Erziehern, angeschafft werden sollen.

Herr Haase stellt als Schulleiter und Vertreter des Lehrerkollegiums seinen Standpunkt dar. Einen Stellplatz auf dem Schulhof lehnt er ab und begründet dies mit der Tatsache, dass die Mehrzahl der Schüler die Oberschule besuchen, so auch am Nachmittag unterrichtet wird und dieser durch die erhebliche Lautstärke der spielenden Kinder auf dem Schulhof gestört werden würde. Die Errichtung der Spielgeräte auf dem hinteren Teil des Sportplatzes wäre eine bessere Lösung. Seiner Meinung nach sind ausreichend Erzieher beschäftigt, so dass auch eine Betreuung gewährleistet wäre. Die Ausschussmitglieder diskutieren ausführlich und legen fest, die Spielgeräte auf dem hinteren Teil des Sportplatzes zu errichten.

Des Weiteren wurde über einen möglichen Schulerweiterungsanbau gesprochen.

Herr Haase führt die Anwesenden in das Haus III/ WAT – Unterrichtsraum und gibt Erläuterungen zu den Unterrichtsbedingungen. Hier wird deutlich, dass der Raum für die Anzahl der Schüler zu klein ist, um den Unterricht optimal gestalten zu können. Aktuell werden Klassenräume auch für die Hortbetreuung genutzt. Herr Haase stellt in seinen weiteren Ausführungen dar, dass die Schaffung von zusätzlichen Räumlichkeiten für den Schulunterricht unbedingt notwendig ist.

Herr Kutscher erläutert die möglichen Varianten eines Erweiterungsbaus.

Die Ausschussmitglieder beraten zur Sachlage und legen fest, die Variante Anbau am Haus III sowie Erweiterung Haus IV zu prüfen.

Beginn: 19:30 Uhr in der Gaststätte „Ratskeller“ in Schlieben

Ende: 21:25 Uhr

Anwesend: Ausschussvorsitzender: Herr Atlaß
Ausschussmitglieder: Frau Schülzchen
Herr Schischke
Herr Weißbrodt
Herr Puhlmann

Entschuldigt: Ausschussmitglieder: Herr Dr. Zug
Herr Förster
Herr Schülzke

Amt: Herr Kutscher, Frau Wegner

Gäste: Frau Eule-Vornholt, Herr Katzschke (Stadtverordnete)

Protokollant: Frau Ziegner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Protokollkontrolle vom 13.06.2017
2. Information zu Bauanträgen
3. Beratung zu diversen Anträgen
4. Erfüllungsstand zum Haushaltsplan 2017
5. Abwägung zur 4. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes
„Wohnsiedlung Am Kniebuschweg“ in Schlieben
6. Entwurf zur 5. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes
„Wohnsiedlung Am Kniebuschweg“ in Schlieben
7. Abwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan für eine Photovoltaikanlage
„PVA Berga“ in der Stadt Schlieben/ OT Berga
8. Schulbau Haus IV in der Grund- und Oberschule Schlieben
9. Übertragung einer Selbstverwaltungsaufgabe auf das Amt
10. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

11. Protokollkontrolle vom 13.06.2017
12. Antrag auf Errichtung einer Freiflächen- Photovoltaikanlage
13. Abschluss eines Gestattungsvertrages zur Umsetzung der Knotenpunktwegweisung im
Landkreis Elbe- Elster

Da der Ausschussvorsitzende, Herr Atlaß, an der Vorbereitung der Sitzung nicht teilnehmen konnte, übergibt er die Versammlungsleitung an den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden, Herrn Schischke.

Herr Schischke eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 1

Protokollkontrolle öffentlicher Teil vom 13.06.2017

Herr Kutscher gibt Erläuterungen zum Stand der Baumaßnahmen:

- Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Berga-Krassiger Straße und im Birkenweg in Berga sowie der Gehwegbau in Berga Krassiger Straße können erst nach der Verkabelung erfolgen.
- Der Ausbau der Waldbrandwege ist weitestgehend abgeschlossen.
- Die Erneuerung der Wärmeherzeugung in der Kita „Fröhliche Kellergeister“ in Schlieben soll am 30.09.2017 fertig gestellt werden. Der Termin der Abnahme wird noch benannt.
- Die Oberflächensanierung der Dorfstraße in Jagsal ist abgeschlossen.
- Für die farbliche Gestaltung der Freilichtbühne am Langen Berg sponsert die Envia 1.500,00 €. Über ein Graffiti-Projekt, unter der Leitung eines Künstlers und in Zusammenarbeit mit der Schule, soll im Rahmen eines Projekttagess 2018 die Gestaltung umgesetzt werden.

Herr Kutscher schlägt vor, den TOP 4 vorzuziehen.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

TOP 4

Erfüllungsstand zum Haushaltsplan 2017

Frau Wegner gibt umfassende Informationen zum Haushalt in einer Gegenüberstellung zwischen Planung und Erfüllungsstand zum 15.09.2017. Sie erläutert die wesentlichen Planungsabweichungen und informiert über den Stand der durchgeführten Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen. Voraussichtlich wird die Stadt mit einem positiven Ergebnis in 2017 abschließen.

Herr Schischke ist der Meinung, die Kosten für das Fremdenverkehrsbüro anteilig auf das Amt zu legen und begründet dies mit der Arbeit dieser Einrichtung für den gesamten Amtsbereich.

Da für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Krassig nicht alle eingeplanten Gelder verbraucht wurden, schlägt Herr Puhmann vor, diese für die Wurzelkappung an der Verbindungsstraße von Krassig nach Werchau für 2018 mit einzuplanen.

Frau Schülzchen bittet generell die Verwaltung zukünftig um noch mehr Informationen.

Herr Kutscher teilt mit, dass der Stadt Schlieben für 2018 investive Schlüsselzuweisung in Höhe von ca. 75.000,00 € zur Verfügung stehen werden. Erste Vorschläge werden von Herrn Kutscher erläutert. Für den Schulbau ist eine öffentliche Ausschreibung der Planungsleistungen notwendig. Erst wenn die Förderrichtlinien für 2018 bekannt sind, können Anträge gestellt werden. Für die kommende Stadtverordnetenversammlung bittet er um Maßnahmenvorschläge.

TOP 2

Information zu Bauanträgen

- a) Frau Verena Eigl beantragt die Nutzungsänderung eines Raumes in ein „Frisierstübchen“ Fichtenweg 3 in 04936 Schlieben.
- b) Frau Katharina Richter und Rene Koffler, wohnhaft in 04936 Schlieben, Bahnhofstraße 7a stellen den Antrag für einen Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit 2 Stellplätzen im Kniebuschweg in Schlieben.
- c) Frau Sandra Jäger und Herr Jens Jäger beantragen die Errichtung eines Gartenhauses in 04936 Schlieben, Oelsig Nr. 8.

- d) Herr Andreas Schröter, wohnhaft in 04936 Schlieben, Luckauer Straße 6 beantragt den Neubau eines Carports für forstwirtschaftliche Zwecke in der Dr.-Wagner-Gasse in 04936 Schlieben.
- e) Herr Marco Leon stellt den Antrag zur Errichtung einer Überdachung (Unterstellstand) in 04936 Schlieben, Oelsig Karl-Loh-Weg 1.
- f) Die Agrar GmbH Schlieben beantragt die Erneuerung des Daches auf Stallanlagen im OT Wehrhain.

TOP 3

Beratung zu diversen Anträgen

a) Einbau Jalousien

Herr Thiele, Ritterstraße 1 in Schlieben, beantragt den Einbau von 4 Jalousien in die Fenster seines Wohnhauses.

Die Ausschussmitglieder haben keine Einwände.

b) Befestigung Horstweg

Frau Sarah Garz und Herr Robert Prinz, Luckauer Str. 20 in 04936 Schlieben, stellen den Antrag auf Asphaltierung des Zuganges zu ihrem Grundstück im Horstweg 14 in 04936 Schlieben.

Die Ausschussmitglieder lehnen den Antrag ab.

c) Anschluss an das Regenwassernetz

Frau Sarah Garz und Herr Robert Prinz beantragen für ihr Grundstück im Horstweg 14, in 04936 Schlieben, den Anschluss des anfallenden Niederschlagswassers an die öffentliche Abwasseranlage. Auf Grundlage der Niederschlagswassersatzung der Stadt Schlieben empfehlen die Ausschussmitglieder, den Antrag abzulehnen.

TOP 5

Beratung zur Abwägung zur 4. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnsiedlung Am Kniebuschweg“ in Schlieben

Herr Kutscher erläutert die Änderungsgründe.

Zur nächsten Stadtverordnetenversammlung ist eine Beschlussvorlage vorzubereiten.

TOP 6

Beratung zum Entwurf zur 5. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnsiedlung Am Kniebuschweg in Schlieben

Auf Grund der Erhöhung der Geschossflächenzahl von 1 auf 2 sind die Festsetzungen zu ändern.

Eine Beschlussvorlage ist vorzubereiten.

TOP 7

Beratung zur Abwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan für eine Photovoltaikanlage „PVA Berga“ in der Stadt Schlieben/ OT Berga

Herr Kutscher gibt Erläuterung.

Die Ausschussmitglieder empfehlen, dem zuzustimmen.

TOP 8

Schulanbau Haus IV in der Grund- und Oberschule Schlieben

Herr Kutscher erläutert nochmals die Notwendigkeit eines Schulanbaus. Wichtig für eine Fördermittelbeantragung, ist die Fertigstellung der Entwurfsplanung. Nur auf dieser Grundlage, ist eine Fördermittelbeantragung möglich.

Die Ausschussmitglieder beraten umfassend zum Sachverhalt.

Ein möglicher Anbau am Haus IV - Richtung Buswendeschleife und eine Erweiterung am Haus III sollen geprüft werden. Ob der Neubau von Räumlichkeiten für die Hortbetreuung möglich und sinnvoll wäre, sollte abgewogen und ebenfalls geprüft werden.

TOP 9

Übertragung einer Selbstverwaltungsaufgabe auf das Amt Schlieben

Herr Kutscher teilt mit, dass auf dem Marktplatz eine PKW-Ladestation errichtet werden könnte.

Für das Projekt sollen Fördermittel beantragt werden.

Damit sollen die Ziele des Klimaschutzkonzeptes des Amtes Schlieben unterstützt und gefördert werden. Gemäß der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg ist dazu die Aufgabenübertragung auf das Amt notwendig.

TOP 10

Verschiedenes

Linde vor der Kirche

Der Baum ist mit einem Brandkrustenpilz befallen. Im Ergebnis diverser Begehungen, auch mit der Naturschutzbehörde wurde festgestellt, dass die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann und die Linde gefällt werden muss. Die Kosten betragen ca. 200,00 €. Die Beräumung des Schnittholzes übernimmt der Bauhof.

Als Ersatz für den Storchenhorst könnte der bereits angefangene Horstneubau auf dem Rathaus angerechnet werden.

Nichtöffentlicher Teil

...

Atlaß
Ausschussvorsitzender

Polz
Amtsdirektor